2. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Erhöhung der Posten Anschaffung für städtische Müllbeseitigung um 20.000,- €

Aktueller Ausschnitt Verwaltungshaushalt.

Gemeinde	1 Stadt Friedberg	Seite	111
Einzelplan	6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr		
Abschnitt	67 Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung		
U-Abschnitt	6751 Straßenreinigung		

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Ansätze		Rechnungs-Erg. 2014 Euro	Amt/DK	
		2016 Euro	2015 Euro			
Einnahmen						
.1592	Ersätze für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0	0	0,00	0620	127
.1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0,00	0620	127
.1696	Innere Verrechnungen KFZ-, Fahrzeugkosten	0	0	0,00	0620	14
	Einnahmen	0	0	0,00		
Ausgaben						
.4140	Vergütungen für Tarifbeschäftigte	0	0	0,00	0130	1
.4141	Bauhofleistungen	143.800	146.300	147.701,53	0130	1
.4340	Beiträge zu Versorgungskassen "Tarifbeschäftigte"	0	0	0,00	0130	1
.4440	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung "Tarifbeschäftigte"	0	0	0,00	0130	1
.4590	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0	0	0,00	0130	1
.5130	Müllbeseitigung aus Papierkorbleerung; Ölbinder u.ä.	12.000	12.000	11.291,26	0620	127
.5139	Abfuhrkosten für Straßenkehrriech	26.000	26.000	27.429,22	0620	127
.5201	Zweckausstattung Beschaffung (Papierkörbe)	2.000	2.000	449,05	0620	127

30 neue zusätzliche Abfalleimer in der Kernstadt und in den Ortsteilen incl. der laufenden Kosten für die Leerung durch den Bauhof

3. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Begrünung der Stadt, öffentliche Flächen, Stiftung Hafnergarten Je 10.000,- für die ersten drei Jahre (incl. Bauhofleistungen)

Anlage eines echten Stadtgartens (Obst & Gemüse) mit Hochbeeten, Sträuchern und Obstbäumen, für die Bevölkerung zur Ernte und auch zur Pflege (bei Interesse), urban Gardening quasi. Erstbepflanzung und Pflege durch Bauhof

4. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt Biotopvernetzung 100.000,-

Ziel: Mit Planungsleistung und Investitionen in Vernetzung der einzelnen Biotope und Ausgleichsflächen größere Strukturen schaffen und so die Lebensräume zu attraktivieren.

5. Konzept für städtische Grünanlagen 20.000,-

Ziel: die Städtischen Grünanlagen sollen wo möglich mehr Artenvielfalt bieten und geringeren Pflegeaufwand verursachen und gleichzeitig attraktiven Beitrag für Stadtbild bieten.

6. Baumplantungen im Stadtgebiet zusätzlich 25.000,-

7. Bürgernetz Erhöhung der finanziellen Zuschüsse / Unterstützung um 25.000,-

8. Moderne Mobilität Konzepterstellung zur Einführung Carsharing, Elektromobilität und Leihfahräder

Die Diskussion um Stellplatzbedarf unter anderem in Friedberg West zeigt die Notwendigkeit sich mit modernen Zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten auseinanderzusetzen, neben Individualverkehr und Öffentlichen Nahverkehr. Die unmittelbare Nähe von Friedberg West an Augsburg bietet die Chance hier ein Pilotprojekt zu erarbeiten und zu starten.

Im Bereich des Verwaltungshaushaltes sind Mittel einzuplanen über 50.000 € für 2017:

Gemeinde	1	Stadt Friedberg
Einzelplan	6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Abschnitt	62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge
U-Abschnitt	6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge - Siedlungswesen

9. Ortsteilentwicklung

Für 2017 sind Mittel für die Ortsteilentwicklung in Form von Planungsleistungen und Beratungsleistungen über 100.000€ einzuplanen.

Ziel ist Ortskerne gestalten und Akzente in Ortsteilen zu setzen wie z.B. (Ortszentren, Dorfläden, Vereinsräume, ...)

10. Stadtrat Sitzungssaal Einbau einer Lautsprecheranlage mit Induktion für Hörgeschädigte und Technik zum Audiostream ins Internet 35.000,-

Die Akustik im Ratssaal ist nicht optimal. Die Disziplin der Rätinnen und Räte lässt manchmal zu wünschen übrig. Oft sind Redner nicht einwandfrei zu verstehen. Bürgermeister Eichmann hat in seiner Wahl Kampagne angekündigt, die Sitzungen im Rathaus als Live Stream ins Internet zu stellen. Bis heute wurde die nicht verwirklicht. Eine Audioanlage könnte hier Abhilfe schaffen und so zwei offene Probleme lösen. Ein Beispiel bietet hier die Gemeinde St. Ulrich im Grödnertal.

Wolfgang Rockelmann Fraktionsvorsitzender